

## EXPERTISE ERSETZT ZURUF-ENTSCHEIDUNG

Kreisräte nehmen Maßnahmenkatalog positiv auf

Die Kreisräte im Umwelt- und Verkehrsausschuss haben den Fahrplan für die Kreisstraßensanierungen (wir berichteten) positiv aufgenommen. Dass der Maßnahmenplan auch die schwer lädierte K1831 bei Oberschöntal enthält, fand dabei besondere Erwähnung.



Ausbau vorgesehen: K1831 zwischen Oberschöntal und Kläranlage Neuschöntal. Foto: A. Becher

+

Von Armin Fechter

WAIBLINGEN. Der Maßnahmenplan liegt den Kreisräten seit Juli als Entwurf vor. Bei der Einbringung hatten die Vertreter der Fraktionen das Werk schon gelobt: Fundierte Expertise ersetze künftig Augenschein und Bauchgefühl. Denn immer wieder stellt sich die Frage, welche Kreisstraße nun dringend saniert werden muss – und vor allem welche vor all den anderen an der Reihe ist, die ebenfalls dringend der Reparatur bedürfen. Dafür wird künftig ein standardisiertes Raster an Kriterien zugrunde gelegt.

Das stieß auch jetzt bei den weiteren Beratungen wieder auf Anerkennung: Es sei gut, dass die Entscheidungen nicht mehr „durch Zuruf“ erfolgen, sagte etwa Willy Härtner (Grüne). Zugleich legte er sich für zwei Projekte ins Zeug. „Eine der wichtigsten Maßnahmen“ sei die K1846 zwischen Erbstetten und Nellmersbach. Ferner lobte er, dass die K1831 durch Oberschöntal im Maßnahmenplan aufgenommen wurde.

Nachvollziehbar und schlüssig fand auch Christoph Jäger (CDU) das Werk, das der Geschäftsbereich Straßen „nebenher“ ausgearbeitet hat – „alle Achtung“. Gleichzeitig appellierte er an seine Kreistagskollegen: Es liege in deren Verantwortung, die Gelder bereitzustellen. Da werde noch eine harte Nuss zu knacken sein, verwies er auf die laufenden Haushaltsberatungen und die Finanzlage, die gegenwärtig noch angespannter sei als in vergangenen Jahren. Mahnende Worte sprach auch Albrecht Ulrich (Freie Wähler): Die Instandhaltung der Kreisstraßen sei eine absolute Pflichtaufgabe.

„Noch nie so viele Staumeldungen gehört wie in letzter Zeit“ hat Gudrun Wilhelm (FDP/FW), die auch Zugausfälle als Teil des Mobilitätsproblems anführte. Umso wichtiger sei's, dass der Plan nicht durch Unvorhergesehenes beeinträchtigt wird. Die sachlich-fachlich begründete Grundlage würdigte auch Klaus Riedel (SPD). „Die Probleme bei der Bahn lösen wir nicht mit Straßen“, entgegnete er auf Wilhelms Ausführungen. Zugleich forderte er die Straßenbauverwaltung auf, die Maßnahmen in der richtigen Jahreszeit auszuschreiben. Günstige Preise sind schließlich nur zu erreichen, wenn die Auftragsbücher der Unternehmen noch nicht gefüllt sind. Dass das Augenmerk auch besonders auf Straßen mit Linienbusverkehr liegen sollte, mahnten sowohl Markus Dannemann (Freie Wähler) als auch Ulrike Sturm (Grüne) an.

Bei den Aus- und Neubaumaßnahmen sind folgende Straßen aus dem Raum Backnang/Murrhardt aufgeführt (bauliche Maßnahmen zur Erneuerung der bestehenden Fahrbahn, gegebenenfalls mit Verbesserung der Linienführung, aber kein Neubau auf der grünen Wiese):

A\_01: K1846 Erbstetten–Nellmersbach (1,5 Kilometer, 660000 Euro)

A\_04: K1900 Vorderwestermurr–Käs-

bach (1,2 Kilometer, 900000 Euro)

A\_05: K1901 Steinberg–Kreisgrenze

(2,1 Kilometer, 1,2 Millionen Euro)

A\_07: K1813 Ortsdurchfahrt Altfürs-  
tenhütte (0,5 Kilometer, 300000 Euro)

A\_08: K1831 Oberschöntal (2,1 Kilo-  
meter, 1,75 Millionen Euro)

A\_09: K1902 Abzweigung K1809–OD  
Grab (0,2 Kilometer, 105000 Euro)

A\_10: K1809 Abzweigung K1902–OD  
Morbach (1,2 Kilometer, 950000 Euro)

A\_11: K1804 Kirchenkirnberg–Spiel-  
hof (0,8 Kilometer, 450000 Euro)

A\_12: K1810 Bartenbach–Hohenbrach,  
Aufteilung in Teilabschnitte notwendig  
(5,8 Kilometer, 2,25 Millionen Euro)

Bei den Erhaltungsmaßnahmen (lediglich die obersten Asphaltsschichten werden erneuert) sind es folgende Strecken:

E\_08: K1827 Ortsdurchfahrt Ober-  
brüen (0,5 Kilometer, 165000 Euro)

E\_09: K1907 Ortsdurchfahrt Sechsel-  
berg (0,8 Kilometer, 165000 Euro)

E\_10: K1883 Oberndorf–Lutzenberg  
(0,7 Kilometer, 110000 Euro)

E\_12: K1828 OD Allmersbach am  
Weinberg (0,6 Kilometer, 130000 Euro)

E\_17: K1841 Heutensbach–L1080

(1,3 Kilometer, 270000 Euro)

E\_18: K1824 Oppenweiler–Schiffrain

(1,8 Kilometer, 240000 Euro)

E\_20: K1817 Abzweigung L1066–Dauernberg (1,3 Kilometer, 190000 Euro)